

## Mail vom 8. Februar

Liebe Freunde!

Eine kurze Nachricht soll Euch noch erreichen, bevor es für uns ab geht zur Jugendfreizeit in Pueblo Pardo.

Der Jugendverband der IEP namens „COPEC“ veranstaltet die Freizeit und Heike und ich sind als Mitarbeiter dabei. Ich werde die Themen jeden Tag halten und bin schon ganz aufgeregt, wie es wird.

Das Thema der Freizeit ist „Verbindlich mit Jesus leben“ und spricht eine große Schwierigkeit an, die uns hier immer wieder die Arbeit erschwert. Nämlich, dass Jugendliche schnell mal mit Jesus anfangen, aber wenn's schwierig wird oder man keinen Vorteil mehr davon hat, dann wird das Handtuch geworfen. Darum spreche ich zu folgenden Themen:

Dienstag, 9.02.:	Mein Plan vs. Gottes Plan
Mittwoch, 10.02.:	„So tun als ob“ vs. Echt sein
Donnerstag, 11.02.:	Menschen gefallen vs. Gott gefallen
Freitag, 12.02.:	Ungehorsam vs. Gott folgen
Samstag, 13.02.:	Aufgeben vs. Kämpfen

Desweiteren sind die Tage gefüllt mit Sport, Spiel und Spaß. Betet für gutes Wetter (bzw. das richtige Wetter), gute Gespräche, Tiefgang und veränderte Herzen. Betet für meine Predigten, dass Gott mich leitet und betet für Heike, für die so ein Camp eine große Herausforderung ist.

In der Woche darauf fahre ich (Wolfgang) von Donnerstag bis Sonntag (18.-21.02) in die Berge (Sierra) nach Jauja (sprich Chaucha) zu so einer Art Konferenz. Die Gemeinden der Region sind eingeladen sich schulen zu lassen zum Thema „Heilig leben“. Zusammen mit Antonio, einem langjährigen Mitarbeiter der Mission, halten wir die Predigten und Bibelstudien. Danke auch hier, wenn ihr betet für bewahrte Fahrten und angesprochene Herzen.

Danke, dass ihr hinter uns steht. Eure Gebete sind soooo wichtig.

Gottes Segen Euch allen!

Wolfgang & Heike

[www.schmidtswelt.net](http://www.schmidtswelt.net)

## Gebetsanliegen vom 30.06.2010

Liebe Beter,

wieder ist es Zeit für einige Neuigkeiten von uns.

Diesmal schreibe ich, Heike, mit einem kleinen Baby auf dem Schoß. Gerade eben eingeschlafen und einfach nur süß.

Am 8. Juni wurde unser kleiner Ben geboren. Eigentlich hätte er sich noch 2 Wochen Zeit lassen können. Aber seine Nabelschnur lag um Hals und Bein und die Herztöne waren etwas unregelmäßig, deshalb wurde Ben eben schon früher per Kaiserschnitt geboren.

Die ersten Tage waren sehr anstrengend für uns alle... man muss sich halt doch erstmal an die kurzen Nächte gewöhnen.

Wolfgang ist zur Zeit dabei alle nötigen Papiere für Ben zusammen zu bekommen. Im Moment ist Ben ja schon Peruaner... mal gucken, ob er morgen auch Deutscher wird J  
Bilder und mehr auf unserer Webseite.

Zur Zeit sind wir noch in Lima, werden aber Ende der Woche wieder nach San Ramon aufbrechen.

Der Alltag wird sich neu einspielen müssen. Wir sind ja vor kurzem umgezogen – Heike und Ben haben bisher noch nicht in der neuen Wohnung gewohnt. Wie wird das Leben mit Baby im fast schon Dschungel sein? Wird er sich gut an das doch sehr andere Klima gewöhnen (gerade ist ‚Winter‘ in Lima und Ben ist immer dick eingepackt)?

Terminlich wird Wolfgang nächste Woche wieder in der Schule unterrichten und in der Gemeinde aktiv sein. Weitere Reisen sind bisher noch nicht geplant.

Soviel von uns aus Peru.

Liebe Grüße,

Wolfgang, Heike und Ben

## Gebetsanliegen vom 20.07.2010

Liebe Beter,

hier unsere Anliegen in Kurzform:

\*Die Mädels gehen im August und die Jungs kommen Ende Juli... für einen guten Abschied und Start für die Mädels in Deutschland und für die Jungs, dass sie einen echt guten Start hier haben, auch wenn die Tage, die sie mit den Mädels haben nur wenige sind (zum Einarbeiten in den Schulbetrieb).

Dieses Jahr werden Wollo und ich uns um die Kurzzeitler kümmern... wir freuen uns schon darauf und möchten diese Aufgabe gerne in guter Weise wahrnehmen.

\*Weil ja Ferien sind stehen auch wieder Campamentos (Freizeiten) an.

Wolfgang wird möglicherweise Anfang August zu einem Campamento fahren, um dort der Sprecher zu sein. Die Vorbereitungen dafür laufen noch.

\*Für uns als Familie, ein gutes Einleben zu dritt in San Ramon. Und Weisheit, wie wir mit den vielen, sicherlich gutgemeinten Ratschlägen einer jeden Peruanerin, die man auf der Straße trifft, umgehen sollen (die Luft ist nicht gut für das Baby, Windeln sind schlecht, der Kinderwagen taugt nichts...). Mit Baby kommt man aber auch leicht ins Gespräch und man wird freundlich begrüßt, das möchte Heike positiv nutzen.

\*Danke für das schöne Haus, in das wir umgezogen sind und den vielen Platz den wir nun haben. Auch Danke für die netten Vermieter.

## Gebetsanliegen vom 27.08.2010

Liebe Beter,

hier kommen einige Gebetsanliegen für die kommenden Wochen:

\*In der *ersten Septemberwoche* findet in der *Schule das Jahresfest* statt. Viele Vorbereitungen laufen schon. Die Lehrer treffen sich oft, um Sachen einzuüben und auch die Eltern sind voll dabei und üben Volkstänze. Bitte betet, dass es ein gelungenes Jahresfest wird. Wo nicht nur Spaß und Folklore im Mittelpunkt stehen, sondern auch klar der Dank Gott gegenüber, dass er diese Schule überhaupt ermöglicht hat.

\*Am *11. September* hat Wolfgang das *Thema beim Teenie- und Jugendkreis* in San Ramon

\**Mitte September* planen wir nach *Lima* zu reisen (letzte Untersuchungen beim Arzt für Ben und Heike). Im Moment steht noch nicht fest, wie wir nach Lima kommen werden. Evtl. wird uns jemand mitnehmen und den Rückweg werden wir per Nachtbus in Angriff nehmen. Mal gucken, wie das mit Ben wird?!

\*Vom *24.-26. September* wird Wolfgang entweder zum *Jahresfest zu den Yanasha* (Stamm) in Villa America fahren oder zum *Congreso Misionero in Posuzo* (nach Posuzo würden Heike und Ben evtl. auch mitfahren. In Posuzo gibt es viel dt. und Tiroler Auswanderer)

\**Dienstags und Mittwochs* hat Wolfgang *Reliunterricht*

Soviel zu den Terminen.

Uns als Familie geht es gut! Ben wächst und gedeiht und hat ein sehr charmantes Lächeln vorzuzeigen, was so manche kurze und unterbrochene Nacht wieder wett macht. Letzte Woche hatten wir die Lehrerinnen und Erzieherinnen der Schule zum Essen und weitere Kontakte knüpfen eingeladen. Es war eine sehr schöne und lustige Zeit. Auch die Damen vom Frauenkreis (Liga Feminina) kamen zu Besuch und Ben war der Hahn im Korb!

Vor ein paar Wochen sind Wolfgang und Heike nun auch offiziell der Gemeinde in San Ramon beigetreten und zugleich haben wir Ben segnen lassen. Es war ein sehr schöner und bewegender Gottesdienst. Unsere alten und neuen KurzzeitlerInnen haben auch noch ein Segenslied für Ben gesungen.

Wolfgang ist zur Zeit öfter für einige Tage unterwegs, um bei Konferenzen zu sprechen. Heike fällt es nicht so leicht, in dieser Zeit alleine mit Ben zu Hause zu sein. Ihr dürft gerne mit dafür beten, dass diese Zeiten trotzdem gut und gewinnbringend für uns alle sind.

Das war's mal wieder von uns!

Neue Fotos sind auf unserer Webseite zu sehen...

Einen lieben Gruß,

Wolfgang, Heike und Ben

## Gebetsanliegen vom 29.09.2010

Liebe Beter,  
schon mal im Voraus vielen Dank für euer Gebet.

Gerade sitze ich, Heike, nach ‚getaner Arbeit‘ und ziemlich müde vorm Laptop. Es ist erst kurz nach 19Uhr, aber in letzter Zeit liegt meine Schlafenszeit nicht mehr weit davon entfernt ☺

Ben liegt in seinem Bettchen und schläft, die Wäsche ist aufgehängt, die andere zusammengelegt, das Brot wird morgen frisch gebacken... also alles ganz normale Routine, wie in vielen Haushalten – nur das wir halt in Peru, im Dschungel sind.

Draußen fahren gerade zu jeder Tages- und Nachtzeit ‚Motos‘ (Motorräder, mit Anhänger, in dem normalerweise Menschen befördert werden) mit großen Lautsprechern vorbei, die tolle und nicht so tolle, aber immer LAUTE Wahlwerbung machen. Der 3. Oktober ist dieses Jahr auch in Peru ein besonderer Tag, denn die Wahlen stehen an.

Heute haben wir erfahren, dass es an diesem Tag, bis 18Uhr, wenn die Wahlen vorbei sind, verboten ist, offizielle Versammlungen abzuhalten, auch darf man ab Freitag keinen Alkohol trinken oder kaufen/verkaufen. All das hat mit den Wahlen zu tun. Ich bin sehr gespannt wie dieser Tag ablaufen wird.

Wir als Deutsche sind am Überlegen, wie wir den 3. Oktober begehen könnten. Vielleicht mit einem kleinen Grillfest?!

Wolfgang, Ben und ich waren vor einer guten Woche noch einmal für ein paar Tage in Lima. Nun ist endlich der ganze Papierkram erledigt und Ben hat seine per. DNI und seinen per. Reisepass, die dt. Geburtsurkunde ist gekommen und wir warten nur noch auf den dt. Reisepass. Die Untersuchungen waren auch alle gut und Ben geht es wunderbar (könnte aber noch ein bisschen an Gewicht zulegen). Die Fahrten waren ganz ok. Auf dem Hinweg wurden wir im Auto mitgenommen, auf dem Rückweg allerdings mussten wir den Nachtbus nehmen und das war mit Ben etwas anstrengender. Ihm, wie uns hat die Höhe zu schaffen gemacht.

In gut 2 Wochen wird Wolfgang für ein paar Tage zu einer Sport- / Jugendveranstaltung weg sein und er hat diesen Monat auch einige Predigtdienste.

Eine tolle Sache, für die ihr auch gerne mitbeten könnt: Wolfgang hat vor einiger Zeit mit einem ‚kleinen‘ Übersetzungsprojekt begonnen. Eines der Bücher von Roland Werner, soll's in absehbarer Zeit dann auch auf Spanisch geben. Das ganze wird nun richtig offiziell, mit Vertrag mit dem dt. Verlag...

Wolfgang macht die Arbeit großen Spaß, eben auch weil dieses Buch dann in den Händen der Jugendlichen hoffentlich viel Segen bringen wird.

So... das war's mal wieder von uns aus San Ramon.  
Viele schwül-warme Grüße,  
Wolfgang, Heike und Ben

## **Gebetsanliegen vom 28.10.2010**

Liebe Beter,

heute kommt nur ein kurzes Email von uns mit einigen aktuellen Terminen, für die ihr gerne mitbeten könnt. Wir würden uns freuen.

Wolfgang predigt am 14.11. gleich zwei Mal in San Ramon (Morgens und Abends)

15.11. Leitertreffen Jugendarbeit San Ramon

21.11. Sportevent in La Merced (um für das ‚Campamento‘ im Januar 2011 Geld einzunehmen)

27.11. Ausflug mit der Jugend nach Villa Rica

Ansonsten geht's uns gut. Heike war grippig, dann hatte sie der Ben und Wolfgang wurde auch nicht verschont.

Der ganz ‚normale‘ Alltag läuft gut, Hauskreis(e), Unterricht, ‚Leben mit Ben‘ J

Einen lieben Gruß aus der furchtbaren Hitze :) und danke für's beten.

Die 3 Schmidt's